

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

1.1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns (der **Woodwose Ltd.**, Gregoriou Afxentiou 8/SHP19, 6023 Larnaca, Cyprus, vertretungsberechtigter Vorstand (Board of Directors): Herr Oliver Klemm) und Ihnen. Sollten Sie entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen verwenden, wird diesen hiermit ausdrücklich widersprochen.

1.2 Vertragsvereinbarung

Vertragssprache ist Deutsch.

1.3 Vertragsschluss

Der Vertragsschluss findet individuell durch Angebot und Annahme statt. Soweit nicht anders vereinbart ist hierbei der übliche Ablauf, dass Sie uns eine Anfrage stellen und hierauf von uns ein verbindliches Angebot erhalten, welches Sie dann binnen zwei Wochen annehmen können. Mit der Annahme kommt der Vertrag zustande. Eine gesonderte Speicherung des Vertragstextes durch uns findet nicht statt, sondern der Vertragsinhalt ergibt sich jeweils individuell aus der getroffenen Vereinbarung.

1.4 Nachträgliche Änderung der Geschäftsbedingungen

Wir sind zur nachträglichen Anpassung und Ergänzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gegenüber bestehenden Geschäftsbeziehungen berechtigt, soweit Änderungen in der Gesetzgebung oder Rechtsprechung es erfordern oder sonstige Umstände dazu führen, dass das vertragliche Äquivalenzverhältnis nicht nur unwesentlich gestört ist. Eine nachträgliche Änderung der Geschäftsbedingungen wird wirksam, wenn Sie nicht innerhalb von sechs Wochen nach Mitteilung der Änderung widersprechen. Wir werden Sie bei Fristbeginn ausdrücklich auf die Wirkung Ihres Schweigens als Annahme der Vertragsänderung hinweisen und Ihnen während der Frist die Möglichkeit zur Abgabe einer ausdrücklichen Erklärung einräumen. Widersprechen Sie fristgemäß, können sowohl wir als auch Sie das Vertragsverhältnis außerordentlich kündigen, soweit wir nicht das Vertragsverhältnis unter den alten Allgemeinen Geschäftsbedingungen fortbestehen lassen.

2. Leistungsbeschreibung

2.1 Allgemein

Wir bieten Ihnen Coachings und Trainingsangebote rund um das Trading. Hierzu besteht die Möglichkeit einer „Ausbildung“ oder auch nur die Teilnahme an individuellen Coachings bzw. Beratungen. Darüber hinaus bieten wir neben den kostenfreien Angeboten auch zahlreiche kostenpflichtige Webinare und Onlineinhalte im Bereich des Tradings an.

2.2 Leistungserbringung

Wir schulden Ihnen nur die eigentliche Coaching- bzw. Beratungsleistung und nicht Ihren wirtschaftlichen Erfolg. Zudem treffen Sie allein die Entscheidung, inwieweit Sie von uns präsentierten Empfehlungen und Vorschläge umsetzt. Die Schulungen und Coachings geltend nach Durchführung als erbracht. Soweit Sie verhindert sind, entsteht kein Ersatzanspruch. Wir sind mit

Durchführung von unserer Leistungspflicht befreit. Gesetzliche Gewährleistungsansprüche bestehen nicht, da es sich um einen Dienstvertrag handelt.

2.3 Leistungszeit

Die Leistung erfolgt gemäß der individuell getroffenen Vereinbarung. Voraussetzung ist aber immer, dass die vereinbarte Honorarzahlung erfolgt ist. Soweit dies noch nicht erfolgt ist, verschiebt sich der Zeitpunkt der Leistungserbringung um die Dauer der Verspätung der Zahlung.

2.4 Leistungsverzögerungen

Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von außergewöhnlichen und unvorhersehbaren Ereignissen, welche auch durch äußerste Sorgfalt von uns nicht verhindert werden können (hierzu gehören insbesondere Streiks, behördliche oder gerichtliche Anordnungen und Fälle nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung trotz dahingehenden Deckungsgeschäfts), haben wir nicht zu vertreten. Sie berechtigen uns dazu, die Leistung um die Dauer des behindernden Ereignisses zu verschieben. Bei Nichtverfügbarkeit aus zuvor genannten Gründen können wir vom Vertrag zurücktreten. Wir verpflichten uns dabei, Sie unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und etwaig bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich zu erstatten.

3. Zahlung

3.1 Preise

Sämtliche Preise verstehen sich exklusive Umsatzsteuer, es sei denn, es ist eindeutig anderweitig gekennzeichnet.

3.2 Zurückbehaltungsrecht

Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts steht Ihnen nur für solche Gegenansprüche zu, die fällig sind und auf demselben rechtlichen Verhältnis wie Ihre Verpflichtung beruhen. Ein Recht zur Aufrechnung steht Ihnen nur zu, wenn Ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von uns unstreitig anerkannt sind.

3.3 Zahlungsverzug

Sofern nicht anders vereinbart, geraten Sie mit der Zahlung in Verzug, wenn die Zahlung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Rechnung bei uns eingeht. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnet, bzw. 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank bei Rechtsgeschäften, an denen ein Verbraucher nicht beteiligt ist. Sollten Sie mit Ihrer Zahlung in Verzug geraten, so behalten wir uns vor, Mahngebühren in Höhe von 2,50 Euro in Rechnung zu stellen. Die Geltendmachung eines darüber hinaus gehenden Schadensersatzes bleibt unbenommen. Ihnen verbleibt die Möglichkeit nachzuweisen, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Bei Zahlungsverzug behalten wir uns zudem vor, unsere Leistung einzustellen, bis Sie der Zahlungsverpflichtung nachgekommen sind. Die hierbei zusätzlich entstehenden Kosten werden wir Ihnen in Rechnung stellen.

Gleiches gilt bei einer Ratenzahlungsvereinbarung, wenn die Rate nach Ablauf von 5 Tagen nach Fälligkeit nicht gezahlt wurde. Zudem behalten wir uns bei Zahlungsverzug einer Rate vor, auch den Gesamtpreis sofort fällig zu stellen.

4. Widerrufsbelehrung für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (*Woodwose Ltd., Gregoriou Afxentiou 8/SHP19, 6023 Larnaca, Cyprus, Telefon: +357 96 82 79 12, E-Mail: info@tradingcoacholi.com*) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Besondere Hinweise zum vorzeitigen Erlöschen des Widerrufsrechts

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und Sie gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

5. Ihre Verantwortlichkeit

5.1 Allgemeines

Für Inhalt und Richtigkeit der von Ihnen übermittelten Daten und Informationen sind ausschließlich Sie selbst verantwortlich. Sie verpflichten sich zudem, keine Daten zu übermitteln, deren Inhalte Rechte Dritter verletzen oder gegen bestehende Gesetze verstoßen. Sie bestätigen mit der Übertragung von Daten an uns, die urheberrechtlichen Bestimmungen eingehalten zu haben.

5.2 Freistellung

Sie halten uns von allen Ansprüchen frei, die von Dritten wegen solcher Verletzungen gegenüber uns geltend gemacht werden. Dies umfasst auch die Erstattung von Kosten notwendiger rechtlicher Vertretung.

5.3 Datensicherung

Für die Sicherung der übersandten Informationen sind Sie mitverantwortlich. Wir können nicht für den Verlust von Ihren übersandten Informationen verantwortlich gemacht werden, da wir keine allgemeine Datensicherungsgarantie übernehmen.

5.4 Mitwirkungspflicht

Sie sind verpflichtet, die für den Vertrag notwendigen Mitwirkungsleistungen zu erbringen, damit wir die vertragliche Leistung durchführen können.

5.5 IT-Infrastruktur

Für die Einrichtung und Aufrechterhaltung der Ihr Projekt betreffenden IT-Infrastruktur sind Sie selbst verantwortlich. Insbesondere haben Sie für einen funktionstüchtigen Internetzugang zu sorgen.

5.6 Eigenverantwortliches Handeln

Wir stellen Ihnen lediglich unsere Dienste zur Verfügung, überprüfen jedoch nicht, ob alle für Sie relevanten Daten in unseren Empfehlungen und Signalen zur Genüge berücksichtigt werden. Sie haben sich vor der Nutzung unseres Dienstes selbst darüber zu informieren, welche Angaben Sie für den Handel benötigen. Ein aus der Verwertung unserer Informationen resultierender Erfolg z.B. im Sinne einer tatsächlichen Verbesserung Ihrer finanziellen Verhältnisse ist ausdrücklich nicht geschuldet und kann auch nicht garantiert werden, da Sie allein für die von Ihnen getroffenen Entscheidungen verantwortlich sind. Wir vermitteln Ihnen das Handwerkszeug bzw. geben Ihnen eine allgemeine Übersicht. Wie Sie dieses jedoch einsetzen, liegt vollständig in Ihrer Verantwortung. Unsere Informationen stellen keine Aufforderung zum Aktienhandel dar. Jeder Aktienhandel ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Beratung durch einen Fachmann verwiesen.

6. Lizenzbedingungen Kurse

6.1 Urheberrecht

Die Inhalte sowie der Aufbau der von uns veranstalteten Kurse und der diesbezüglichen Unterlagen einschließlich sämtlicher autorisierter Kopien sind geistiges Eigentum von uns.

6.2 Lizenzerteilung

Wir übertragen Ihnen mit Begleichung der Teilnahmegebühr alle für Sie erforderlichen Nutzungsrechte an Unterlagen in dem Umfang, wie dies im Vertrag vereinbart und für die jeweilige Schulung erforderlich ist. Im Zweifel erfüllen wir diese Verpflichtung durch Einräumung nicht ausschließlicher Nutzungsrechte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland für die Dauer der Dienstleistung. Mit Vertragsende erlischt grundsätzlich die Lizenzerteilung. Bezüglich der Ihnen zum Eigenbedarf überlassenen Kopien besteht das Nutzungsrecht hingegen auch über das Vertragsende hinaus fort.

6.3 Lizenzbedingungen

Jede darüber hinausgehende Verwendung bedarf unserer Zustimmung. Insbesondere dürfen die Materialien weder an Dritte weitergegeben (Unterlizenzierung oder Vertrieb) werden, noch dürfen sie kopiert, vervielfältigt oder auf Datenträger oder anderen Medien gespeichert werden. Ebenso ist es ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung untersagt, die Inhalte, Texte und Übungen für eigene Zwecke in Seminaren, Kursen oder anderweitig gegenüber Dritten einzusetzen.

6.4 Referenzrecht

Wir räumen uns das Recht ein, auf die von uns angebotenen Dienstleistungen zu referenzieren. Soweit nicht anders vereinbart, behalten wir uns das Recht vor, in den Kursen Bildaufnahmen zu machen und diese als Referenz in Broschüren, Prospekten sowie unserer Website aufzuführen. Hiergegen steht Ihnen ein Widerspruchsrecht zu.

6.5 Schadensersatz

Wir behalten uns das Recht vor, für jeden Verstoß gegen die vertraglichen Lizenzbedingungen, insbesondere bei Verletzung des Urheberrechts, den entstandenen Schaden geltend zu machen.

7. Laufzeit und Kündigung

7.1 Laufzeitvertrag

Verträge mit einer Mindestvertragslaufzeit enden nach Ablauf der Vertragslaufzeit automatisch. Eine Kündigung ist nicht notwendig. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund wird hierdurch nicht berührt.

7.2 Fristlose Kündigung

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt für uns unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- Sie unrichtige oder unvollständige Angaben bei Vertragsschluss gemacht haben,
- Sie gegen sonstige vertragliche Pflichten wiederholt verstoßen und die Pflichtverletzung auch nach Aufforderung durch uns nicht unterlassen.

8. Nutzbarkeit der Dienste

8.1 Weiterentwicklung der Dienstleistung / Verfügbarkeit

Wir sind bemüht, unsere Leistungen an aktuelle technische Entwicklungen anzupassen. Wir behalten uns daher Änderungen der vereinbarten Leistungen vor, soweit solche Änderungen nicht die Kernleistungen beeinträchtigen und unter Berücksichtigung der Interessen des Vertragspartners für diesen zumutbar sind. Auch sind wir berechtigt den Website-Betrieb zu Zwecken der Aktualisierung und Wartung teilweise oder komplett im zumutbaren Rahmen zu unterbrechen. Wir übernehmen insofern keine Garantie für die jederzeitige Verfügbarkeit der angebotenen Leistungen und sichern nicht zu, dass die angebotenen Leistungen oder Teile davon von jedem Ort aus verfügbar gemacht werden und genutzt werden können. Ihre Gewährleistungsrechte werden hierdurch nicht berührt.

8.2 Technische Voraussetzungen

Die Nutzung der Website setzt entsprechende kompatible Geräte voraus. Es obliegt Ihnen das Gerät in einen Zustand zu versetzen oder zu halten, welche die Nutzung der Website-Dienste ermöglicht.

9. Besondere Regelungen für die „Ausbildung“

Die Dauer der Ausbildung ist abhängig vom Ausbildungsprodukt und im Angebot detailliert beschrieben. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund wird hiervon nicht berührt. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Nach Zahlung der vereinbarten Vergütung erhalten Sie einen Zugang zu allen bisherigen Lehrmaterialien und es startet die individuelle Betreuung durch uns. Die Ausbildung erfolgt in Form eines Coachings unter Hinzuziehung von Webinaren, Chats und vor allem auch dem Austausch der Teilnehmer untereinander. Eine Überwachung des Lernerfolges findet nicht statt, denn jeder Teilnehmer entscheidet selbst, inwieweit er sich einbringt und wie er das erlernte Handwerkszeug einsetzt. Das Vertragsverhältnis endet nach einem Jahr automatisch, ohne dass es hierfür einer Kündigung bedarf. Die vereinbarte Gebühr ist mit der Zurverfügungstellung des Zugangs zu den vorhandenen Ausbildungsinhalten verdient und auch bei einer Kündigung aus wichtigem Grund (auch nicht anteilig) erstattbar.

10. Besondere Regelungen für individuelle Beratungen

10.1 Beratung und Coaching

Wenn Sie unsere individuellen Beratungs- oder Coachingleistung in Anspruch nehmen wollen, können Sie uns unverbindlich telefonisch, per E-Mail oder über das Kontaktformular unserer Internetseite eine Anfrage stellen. Die Beratung erfolgt grundsätzlich via Zoom oder einem entsprechenden Video-Chat. Voraussetzung für eine individuelle Beratung ist immer die vorab getroffene Vereinbarung sowie der Nachweis über die Zahlung des vereinbarten Honorars.

10.2 Terminverschiebungen

Terminvereinbarungen sind grundsätzlich verbindlich. Sollten Sie den Termin verschieben wollen, informieren Sie uns bitte unverzüglich, spätestens jedoch 2 Werktage vor dem vereinbarten Termin per E-Mail. Bei späteren Verschiebungen ist aufgrund der nicht mehr möglichen Vermittlung des gebuchten Termins das gesamte Honorar der gebuchten Beratungsleistung fällig. Ihnen bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns keine oder geringere Kosten entstanden sind. Ein mögliches Widerrufsrecht wird durch diese Regelung nicht berührt.

Wir behalten uns vor, Termine für Coachings ohne Angabe von Gründen abzusagen oder zu verschieben. Hierbei besteht kein Anspruch auf Leistung seitens des Kunden. Der Kunde wird

darüber rechtzeitig informiert und erhält bereits getätigte Zahlungen vollumfänglich zurück, sofern kein Ersatztermin vereinbart wird. Weitere Entschädigungen können nicht geltend gemacht werden.

11. Haftung

11.1 Haftungsausschluss

Wir sowie unsere gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Soweit wesentliche Vertragspflichten (folglich solche Pflichten, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist) betroffen sind, wird auch für leichte Fahrlässigkeit gehaftet. Dabei beschränkt sich die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Gegenüber Unternehmern haften wir im Falle eines grob fahrlässigen Verstoßes gegen nicht wesentliche Vertragspflichten nur in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

11.2 Haftungsvorbehalt

Der vorstehende Haftungsausschluss betrifft nicht die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Auch die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben von diesem Haftungsausschluss unberührt.

11.3 Risikohinweis

Der Inhalt unserer Handelssignale dient ausschließlich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus Quellen, die wir für vertrauenswürdig halten. Es kann und wird insoweit aber keine Gewähr für die Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen übernommen. Insbesondere für eine rechtliche Prüfung bzw. Beratung haben Sie einen Fachmann zu beauftragen. Wir haften daher nicht für die unsachgemäße Anwendung und/oder Umsetzung der im Rahmen unserer Leistungen oder in den angefertigten Unterlagen enthaltenen Empfehlungen. Sie haben sich vorab selbst darüber zu informieren, ob unsere Handlungsvorschläge für Sie geeignet sind. Die übrigen Haftungsklauseln werden hierdurch nicht berührt.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen, insbesondere finanzieller Art, der veröffentlichten Inhalte ist ausgeschlossen.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Rechtswahl

Soweit nicht zwingende gesetzliche Bestimmungen nach Ihrem Heimatrecht entgegenstehen, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts als vereinbart.

12.2 Verbraucher-Streitbeilegungsverfahren

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertraglicher Verpflichtungen aus Online-Verträgen geschaffen (OS-Plattform). Sie können die OS-Plattform unter dem folgenden Link erreichen: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wir sind nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12.3 Salvatorische Klausel

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Gültigkeit der übrigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht.